

## Pressemitteilung

14. November 2022



### Sehr geehrte Damen und Herren in den Redaktionen,

wir bitten um Beachtung unserer Pressemitteilung zu den Anti-Gewalt-Wochen 2022. Auch in Mecklenburg-Vorpommern rufen Initiativen, Vereine und Frauenpolitische Runde Tische mit vielfältigen Veranstaltungen zu einem Ende der Gewalt gegen Frauen und Mädchen auf.

Wir freuen uns über eine Berichterstattung.

### 25. November, Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen

An diesem Tag gehen alljährlich weltweit Menschen auf die Straße, um gegen tausendfache Morde, körperliche und seelische Gewalt an Frauen zu protestieren, auf Missstände in ihren Ländern aufmerksam zu machen und politische und praktische Veränderungen zu fordern, die ein selbstbestimmtes, gewaltfreies Leben von Frauen garantieren.

### Unsere Forderungen 2022

Die ehren- und hauptamtlich engagierten Mitarbeiter\*innen von STARK MACHEN e.V. fordern anlässlich des 25. November, das Hilfenetz gegen häusliche und sexualisierte Gewalt im Land weiter zu stärken.

1. Dazu gehört in allererster Linie, die personellen Ressourcen zu erhöhen. Interventionsstellen gegen häusliche Gewalt und Stalking, Fachberatungsstellen gegen sexualisierte Gewalt, Frauenhäuser – sie alle brauchen mehr Personalstellen, um der stetig wachsenden Nachfrage von Betroffenen häuslicher oder sexualisierter Gewalt gerecht zu werden.
2. Des Weiteren fordern wir Barrierefreiheit im öffentlichen Raum – baulich, sprachlich, sinnlich. Unser Verein braucht beispielsweise dringend neue barrierearme Räume für die Beratungsstellen in Stralsund. Ein neues Büro bedeutet aber eine Verdoppelung der Mietkosten. Das kann kein Träger eines öffentlich geförderten sozialen Angebotes leisten.
3. Außerdem rufen wir Institutionen wie Wohnheime und Werkstätten für Menschen mit Behinderungen und Gemeinschaftsunterkünfte für Asylsuchende auf, sich selbstkritisch mit den Themen häusliche und sexualisierte Gewalt auseinanderzusetzen und ernst zu nehmen, was vielen Menschen auch in diesen Bereichen unserer Gesellschaft widerfährt. Häusliche und sexualisierte Gewalt finden im familiären Umfeld und im sozialen Nahraum – also auch in den genannten Bereichen statt. Hier gilt es, Verantwortung zu übernehmen, Betroffene zu unterstützen und Gewalt nicht zuzulassen!

### Aktion: Ein Licht für jede Frau

Wir laden Sie herzlich ein, über unsere Veranstaltungen zu berichten. Eine Übersicht finden Sie im Anhang. Besondere Beachtung erbitten wir für die Aktionen „Ein Licht für jede Frau“ in Stralsund und Rostock. Dort entzünden wir ein Licht für jede Frau, die im vergangenen Jahr in unseren Einrichtungen Unterstützung und Begleitung gegen häusliche oder sexualisierte Gewalt gefunden hat.

### Kurzfilm: LOST LIFETIME

Außerdem freuen wir uns sehr, in diesem Jahr als Verein auch ein landesweites Signal setzen zu können. Die bekannte Schauspielerinnen Anna Brüggemann (u.a. Tatort, Bella Block, Der Alte, SOKO Wismar) spielt die Hauptrolle in LOST LIFETIME (Regie: Ayleen Vorberg).

Der Social Spot thematisiert häusliche Gewalt und wird ab Donnerstag, dem 24.11.2022 bis Mittwoch, den 30.11.2022, als Vorfilm in allen Kinos in Mecklenburg-Vorpommern laufen.

Regisseurin Ayleen Vorberg lebt in Rostock und studiert an der Hochschule Wismar Kommunikationsdesign und Medien. Ihr Film war als Seminararbeit gedacht, geht nun aber weit darüber hinaus. „Gewalt gegen Frauen hat viele Gesichter. Sich aus einer gewaltvollen Beziehung zu befreien, dauert manchmal sehr sehr lange. Das zeigt LOST LIFETIME. Es geht dabei nicht um das Warum. Es geht darum, dass Betroffene sich vielleicht wiedererkennen. Dass Betroffene fühlen, sie sind nicht allein. Und, dass sie sehen: es gibt Hilfe. Auch Angehörige, Freund\*innen können ein Gefühl bekommen, für das, was passiert. Sie können aufhören, eine Situation zu bewerten. Sie können Hilfe anbieten.“, schreibt die 26-Jährige über ihren Film. Der Social Spot wurde in Kooperation mit dem Verein STARK MACHEN e.V. Rostock und dem Ministerium für Justiz, Gleichstellung und Verbraucherschutz realisiert.

Eine Übersicht der geplanten Veranstaltungen in Rostock und Stralsund entnehmen Sie bitte der Anlage. Über weitere Veranstaltungen im Land informiert CORA, die Landeskoordinierungsstelle gegen häusliche und sexualisierte Gewalt Mecklenburg-Vorpommern.

### **Wie immer können Sie gern auf die Hilfenummern von STARK MACHEN e.V. hinweisen!**

**Frauenhaus Rostock** Tel. 0381-45 44 06 (rund um die Uhr) [frauenhaus@stark-machen.de](mailto:frauenhaus@stark-machen.de)

**Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt und Stalking Rostock** Tel. 0381-45 82 938  
[interventionsstelle.rostock@stark-machen.de](mailto:interventionsstelle.rostock@stark-machen.de)

**BeLa Rostock – langfristige Beratung für Betroffene von häuslicher Gewalt** Tel. 0176 433 26 923  
[bela.rostock@stark-machen.de](mailto:bela.rostock@stark-machen.de)

**Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt und Stalking Stralsund** Tel. 03831-30 77 50  
[interventionsstelle.stralsund@stark-machen.de](mailto:interventionsstelle.stralsund@stark-machen.de)

**BeLa Vorpommern – langfristige Beratung für Betroffene von häuslicher Gewalt** Tel. 0176 747 08 335  
[bela.vorpommern@stark-machen.de](mailto:bela.vorpommern@stark-machen.de)

**Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt Rostock** Tel. 0381-440 32 90  
[fachberatungsstelle@stark-machen.de](mailto:fachberatungsstelle@stark-machen.de)

**Psychosoziale Prozessbegleitung Rostock** Tel. 0176 568 335 68 [prozessbegleitung@stark-machen.de](mailto:prozessbegleitung@stark-machen.de)

**HALTestelle**, Arbeit mit sexuell grenzverletzenden Kindern und ihren Bezugspersonen, Tel. 0381-666 44 350, [haltestelle@stark-machen.de](mailto:haltestelle@stark-machen.de)

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Ulrike Bartel, Geschäftsführerin

**STARK MACHEN e.V.** Ernst-Haeckel-Str. 01, 18059 Rostock, Tel 0381-44 030 77,  
[kontakt@stark-machen.de](mailto:kontakt@stark-machen.de)  
[www.stark-machen.de](http://www.stark-machen.de)  
[www.facebook.com/starkmachen2020](https://www.facebook.com/starkmachen2020)  
[www.instagram.com/starkmachen2020](https://www.instagram.com/starkmachen2020)